



Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2012, 3M Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen 3M Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der 3M, müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

Dokument: 28-1488-7 **Version:** 1.00
Ausgabedatum: 11/09/2012 **Ersetzt Ausgabe vom:** Erste Ausgabe
Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14): 1.00 (11/09/2012)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

3M Scotchkote WB Epoxy Primer EA9WB, grey (Part A)

Bestellnummern

GR-2001-0277-4

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Beschichtung/Überzug

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift: 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

Tel. / Fax.: Tel.: 02131-14-2914 Fax.: 02131-14-3587

E-Mail: ge-produktsicherheit@mmm.com

Internet: 3m.com/msds

1.4. Notrufnummer

02131/14-2222

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

Gefahrenbezeichnung:

Gefährlich für die Umwelt; N; R50/53

Den vollständigen Text der hier verwendeten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

2.2. Kennzeichnungselemente

Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

3M Scotchkote WB Epoxy Primer EA9WB, grey (Part A)

N Umweltgefährlich

Enthält:

Bestandteile sind in der Kennzeichnung nicht zu nennen.

Gefahrenhinweise (R-Sätze):

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Sicherheitsratschläge (S-Sätze):

S23C Dampf/Aerosol nicht einatmen.

S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemischer Name	CAS-Nr.	EU Verzeichnis	Gew. -%	Einstufung
Inhaltsstoffe, nicht klassifiziert	Gemisch		60 - 70	
Titandioxid	13463-67-7	EINECS 236-675-5	5 - 15	
Bariumsulfat	7727-43-7	EINECS 231-784-4	1 - 10	
Trizinkbis(orthophosphat)	7779-90-0	EINECS 231-944-3	1 - 10	N:R50/53 (EU) Aquatic Acute 1, H400,M=10; Aquatic Chronic 1, H410,M=10 (CLP) Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 (Selbsteinstufung)
Zink-5-nitroisophthalat	60580-61-2	EINECS 262-309-9	1 - 5	N:R50/53 (Selbsteinstufung) Aquatic Acute 1, H400,M=1; Aquatic Chronic 1, H410,M=1 (Selbsteinstufung)
2-(Propyloxy)ethanol	2807-30-9	EINECS 220-548-6	1 - 5	Xn:R21; Xi:R36 (EU) Acute Tox. 4, H312; Eye Irrit. 2, H319 (CLP)
Aluminiumorthophosphat	7784-30-7	EINECS 232-056-9	1 - 5	
Natriumnitrit	7632-00-0	EINECS 231-555-9	< 1	O:R8; T:R25; N:R50 (EU) Ox. Sol. 3, H272; Acute Tox. 3, H301; Aquatic Acute 1, H400,M=1 (CLP)
Zinkoxid	1314-13-2	EINECS 215-222-5	< 1	N:R50/53 (EU) Aquatic Acute 1, H400,M=10;

3M Scotchkote WB Epoxy Primer EA9WB, grey (Part A)

				Aquatic Chronic 1, H410, M=1 (CLP) Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 (Selbsteinstufung)
--	--	--	--	--

Den vollständigen Text der hier verwendeten R-Sätze und H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes. Weitere Hinweise und Anmerkungen zur Einstufung von Inhaltsstoffen finden Sie gegebenenfalls in Abschnitt 2.2.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Anzeichen / Symptomen Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt:

Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Unwohl sein, ärztlichen Rat aufsuchen.

Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Bei Brand: Kohlendioxid oder Pulverlöscher verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

Stoff

Kohlenmonoxid

Kohlendioxid

Bedingung

Während der Verbrennung

Während der Verbrennung

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Es werden keine außergewöhnlichen Brand - oder Explosionsgefahren erwartet.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

3M Scotchkote WB Epoxy Primer EA9WB, grey (Part A)

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen oder bei Leckagen in engen Räumen für entsprechende mechanische Absaugung/Lüftung sorgen. VORSICHT !!! Ein Motor kann eine Zündquelle darstellen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Hinweis: Der Zusatz von absorbierendem Material verhindert keine Vergiftungs-, Verätzungs- oder Entzündungsgefahr!

Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen Metallbehälter überführen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Gesammeltes Material so schnell wie möglich entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für weitere Information siehe Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Augenkontakt vermeiden. Das Produkt ist nur für den industriellen / professionellen Gebrauch bestimmt. Nicht in engen Räumen oder Räumen mit unzureichender Belüftung verwenden. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Von Säuren getrennt lagern. Von starken Basen getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

Lagerung gemäß Paragraph 8 Absatz, (1), (4) und (7) der Gefahrstoffverordnung.

Anforderungen der TRGS 510 'Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern' beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Chemischer Name	CAS-Nr.	Quelle	Grenzwert	Zusätzliche Hinweise
Zinkoxid	1314-13-2	MAK lt. DFG	8 St.: 1mg/m ³ ; ÜF: 1	Kategorie I
Zink und seine anorganischen Verbindungen	1314-13-2	MAK lt. DFG	ÜF: 2(E); ÜF: 4(A)	Kategorie I; Schwangerschaft Gruppe C

3M Scotchkote WB Epoxy Primer EA9WB, grey (Part A)

Titandioxid	13463-67-7	MAK lt. DFG	Grenzwert nicht festgelegt.	Krebserzeugend Kategorie 3A
Titandioxid	13463-67-7	TRGS 900	AGW: 10mg/m ³ (E): 3 mg/m ³ (A); ÜF: 2	Kategorie II
2-(Propyloxy)ethanol	2807-30-9	MAK lt. DFG	MAK: 86mg/m ³ , 20ml/m ³ ; ÜF:2	Kategorie I; Schwangerschaft Gruppe C
2-(Propyloxy)ethanol	2807-30-9	TRGS 900	AGW: 86mg/m ³ , 20ml/m ³ ; ÜF:2	Kategorie I; Bemerkung Y
Zink und seine anorganischen Verbindungen	60580-61-2	MAK lt. DFG	MAK: 2mg/m ³ (E), 0,1mg/m ³ (A);ÜF2(E),ÜF4(A)	Kategorie I; Schwangerschaft Gruppe C
Bariumsulfat	7727-43-7	MAK lt. DFG	MAK: 4mg/m ³ (E); 1,5mg/m ³ (A)	Schwangerschaft Gruppe C
Bariumsulfat	7727-43-7	TRGS 900	AGW: 10mg/m ³ (E): 3 mg/m ³ (A); ÜF: 2	Kategorie II
Bariumverbindungen, löslich	7727-43-7	MAK lt. DFG	MAK: 0,5mg/m ³ (als Ba, E); ÜF:8	Kategorie II; Schwangerschaft Gruppe D
Bariumverbindungen, löslich	7727-43-7	TRGS 900	AGW: 0,5mg/m ³ (als Ba, E); ÜF:1	Kategorie I
Zink und seine anorganischen Verbindungen	7779-90-0	MAK lt. DFG	MAK: 2mg/m ³ (E), 0,1mg/m ³ (A);ÜF2(E),ÜF4(A)	Kategorie I; Schwangerschaft Gruppe C

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegsensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

ml/m³: Milliliter pro m³ (ppm)

mg/m³: Milligramm pro m³

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Die Abluft des Härteofens nach außen abführen und ggf. für technische Abluftbereinigung sorgen. Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden.

Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

3M Scotchkote WB Epoxy Primer EA9WB, grey (Part A)

Das Folgende sollte je nach Bedarf allein oder in Kombination getragen werden, um Augenkontakt zu vermeiden: Korbbrille.

Hautschutz

Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Hautschutz ist nicht erforderlich.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Eine Arbeitsbereichsanalyse ist erforderlich um zu entscheiden, ob eine Filtermaske erforderlich ist. Sollte Filtermaske erforderlich sein, dann Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes. Basierend auf den Ergebnissen der Arbeitsbereichsanalyse wähle von der folgenden Liste der Filtermaskentypen, um die Exposition über die Atemwege zu reduzieren:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und einem Partikelfilter verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand / Form:	Flüssigkeit.
Aussehen / Geruch:	schwacher Geruch; grau
pH:	8
Siedepunkt/Siedebereich:	≥ 100 °C
Schmelzpunkt:	Nicht anwendbar.
Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):	Nicht eingestuft
Explosive Eigenschaften:	Nicht eingestuft
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht eingestuft
Flammpunkt	≥ 100 °C [Testmethode: geschlossener Tiegel]
Selbstentzündungstemperatur	≥ 230 °C
Untere Explosionsgrenze (UEG):	Keine Daten verfügbar.
Obere Explosionsgrenze (OEG):	Keine Daten verfügbar.
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar.
Relative Dichte:	1,360 [Referenz: Wasser = 1]
Wasserlöslichkeit	mäßig
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar.
Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar.
Viskosität:	Keine Daten verfügbar.
Dichte	1,36 g/ml

9.2. Sonstige Angaben

Flüchtige organische Bestandteile:	76 g/l [Testmethode: Abschätzung] [Hinweis: nach EU Definition (Mischung aus Teil A und B)]
Flüchtige organische Bestandteile:	68 g/l [Testmethode: Abschätzung] [Hinweis: EU Definition (verdünnte Mischung A und B, 10%) Mischung Teil A und B :]
Flüchtige Bestandteile (%)	44 (Gew%)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen oberhalb des Siedepunktes.

10.5. Unverträgliche Materialien

Härter

Amine

Starke Säuren

Starke Basen

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

<u>Stoff</u>	<u>Bedingung</u>
Keine bekannt.	

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von denen in Abschnitt 2 abweichen, wenn spezifische Einstufungen der Inhaltsstoffe von der zuständigen Behörde festgelegt wurden. Daneben können die toxikologischen Daten der Inhaltsstoffe von der Einstufung des Produktes und / oder in den Anzeichen und Symptomen nach Exposition abweichen, wenn ein Inhaltsstoff unterhalb des Schwellenwertes für die Kennzeichnung liegt, für eine Exposition nicht verfügbar ist oder die Daten für das vorliegende Produkt nicht relevant sind.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

Augenkontakt:

Mäßige Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluss und verschwommenes Sehvermögen einschließen.

Hautkontakt:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei gelegentlichem Hautkontakt keine signifikante Hautreizung zu erwarten.

Einatmen:

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein.

3M Scotchkote WB Epoxy Primer EA9WB, grey (Part A)**Verschlucken:**

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschliessen.

Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen**Akute Toxizität**

Name	Expositionsweg	Art	Wert
Produkt	Verschlucken		Keine Testdaten verfügbar, berechneter ATE >5.000 mg/kg
Bariumsulfat	Verschlucken	Ratte	LD50 > 15.000 mg/kg
Trizinkbis(orthophosphat)	Verschlucken	Ratte	LD50 > 5.000 mg/kg
Titandioxid	Dermal	Kaninchen	LD50 > 10.000 mg/kg
Titandioxid	Inhalation Staub / Nebel (4 Std.)	Ratte	LC50 > 7 mg/l
Titandioxid	Verschlucken	Ratte	LD50 > 10.000 mg/kg
Aluminiumorthophosphat			Keine Daten verfügbar.
2-(Propyloxy)ethanol	Dermal		CAS Review
2-(Propyloxy)ethanol	Inhalation Dampf (4 Std.)	Ratte	LC50 > 11,1 mg/l
2-(Propyloxy)ethanol	Verschlucken	Ratte	LD50 3.089 mg/kg
Zink-5-nitroisophthalat			Keine Daten verfügbar.
Zinkoxid	Dermal		LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg
Zinkoxid	Inhalation Staub / Nebel (4 Std.)	Ratte	LC50 > 5,7 mg/l
Zinkoxid	Verschlucken	Ratte	LD50 > 5.000 mg/kg
Natriumnitrit			Keine Daten verfügbar.

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Name	Art	Wert
Bariumsulfat		Keine Daten verfügbar.
Trizinkbis(orthophosphat)		Keine Daten verfügbar.
Titandioxid		Keine signifikante Reizung
Aluminiumorthophosphat		Keine Daten verfügbar.
2-(Propyloxy)ethanol		Keine Daten verfügbar.
Zink-5-nitroisophthalat		Keine Daten verfügbar.
Zinkoxid	Mensch und Tier.	Keine signifikante Reizung
Natriumnitrit		Keine Daten verfügbar.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Name	Art	Wert
Bariumsulfat		Keine Daten verfügbar.
Trizinkbis(orthophosphat)		Keine Daten verfügbar.
Titandioxid		Leicht reizend
Aluminiumorthophosphat		Keine Daten verfügbar.
2-(Propyloxy)ethanol		Keine Daten verfügbar.
Zink-5-nitroisophthalat		Keine Daten verfügbar.
Zinkoxid	Kaninchen	Leicht reizend
Natriumnitrit		Keine Daten verfügbar.

Sensibilisierung der Haut

Name	Art	Wert
Bariumsulfat		Keine Daten verfügbar.
Trizinkbis(orthophosphat)		Keine Daten verfügbar.
Titandioxid		Nicht sensibilisierend
Aluminiumorthophosphat		Keine Daten verfügbar.
2-(Propyloxy)ethanol		Keine Daten verfügbar.

3M Scotchkote WB Epoxy Primer EA9WB, grey (Part A)

Zink-5-nitroisophthalat		Keine Daten verfügbar.
Zinkoxid	Meerschweinchen	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Natriumnitrit		Keine Daten verfügbar.

Sensibilisierung der Atemwege

Name	Art	Wert
Bariumsulfat		Keine Daten verfügbar.
Trizinkbis(orthophosphat)		Keine Daten verfügbar.
Titandioxid		Keine Daten verfügbar.
Aluminiumorthophosphat		Keine Daten verfügbar.
2-(Propyloxy)ethanol		Keine Daten verfügbar.
Zink-5-nitroisophthalat		Keine Daten verfügbar.
Zinkoxid		Keine Daten verfügbar.
Natriumnitrit		Keine Daten verfügbar.

Keimzell-Mutagenität

Name	Expositionsweg	Wert
Bariumsulfat		Keine Daten verfügbar.
Trizinkbis(orthophosphat)		Keine Daten verfügbar.
Titandioxid	in vitro	Nicht mutagen
Titandioxid	Verschlucken	Nicht mutagen
Aluminiumorthophosphat		Keine Daten verfügbar.
2-(Propyloxy)ethanol		Keine Daten verfügbar.
Zink-5-nitroisophthalat		Keine Daten verfügbar.
Zinkoxid	in vitro	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Zinkoxid	in vivo	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Natriumnitrit		Keine Daten verfügbar.

Karzinogenität

Name	Expositionsweg	Art	Wert
Bariumsulfat			Keine Daten verfügbar.
Trizinkbis(orthophosphat)			Keine Daten verfügbar.
Titandioxid	Verschlucken		Nicht krebserregend
Titandioxid	Inhalation		Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Aluminiumorthophosphat			Keine Daten verfügbar.
2-(Propyloxy)ethanol			Keine Daten verfügbar.
Zink-5-nitroisophthalat			Keine Daten verfügbar.
Zinkoxid			Keine Daten verfügbar.
Natriumnitrit			Keine Daten verfügbar.

Reproduktionstoxizität**Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

Name	Expositionsweg	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer
Bariumsulfat		Keine Daten verfügbar.			
Trizinkbis(orthophosphat)		Keine Daten verfügbar.			
Titandioxid		Keine Daten verfügbar.			
Aluminiumorthophosphat		Keine Daten verfügbar.			
2-(Propyloxy)ethanol		Keine Daten verfügbar.			
Zink-5-		Keine Daten			

3M Scotchkote WB Epoxy Primer EA9WB, grey (Part A)

nitroisophthalat		verfügbar.			
Zinkoxid	Verschlucken	Es liegen Daten zu Reproduktion und/oder Entwicklung vor, diese reichen für eine Einstufung nicht aus.	mehrere Tierarten	NOAEL 125 mg/kg/day	Vor der Paarung und während der Schangerschaft.
Natriumnitrit		Keine Daten verfügbar.			

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Name	Expositionsweg	Spezifische Zielorgan-Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer
Bariumsulfat			Keine Daten verfügbar.			
Trizinkbis(orthosphat)			Keine Daten verfügbar.			
Titandioxid	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		Reizung Positiv	
Aluminiumorthosphat			Keine Daten verfügbar.			
2-(Propyloxy)ethanol			Keine Daten verfügbar.			
Zink-5-nitroisophthalat			Keine Daten verfügbar.			
Zinkoxid			Keine Daten verfügbar.			
Natriumnitrit			Keine Daten verfügbar.			

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Name	Expositionsweg	Spezifische Zielorgan-Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer
Bariumsulfat			Keine Daten verfügbar.			
Trizinkbis(orthosphat)			Keine Daten verfügbar.			
Titandioxid	Inhalation	Atemwegsorgan	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 10 mg/m ³	
Titandioxid	Inhalation	Lungenfibrose	Alle Daten sind negativ.		NOAEL Nicht anwendbar.	
Aluminiumorthosphat			Keine Daten verfügbar.			
2-(Propyloxy)ethanol			Keine Daten verfügbar.			
Zink-5-nitroisophthalat			Keine Daten verfügbar.			
Zinkoxid	Verschlucken	Nervensystem	Die vorliegenden	Ratte	NOAEL 600	10 Tage

3M Scotchkote WB Epoxy Primer EA9WB, grey (Part A)

			Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		mg/kg/day	
Zinkoxid	Verschlucken	Hormonsystem Blutbildendes System Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Andere	NOAEL 500 mg/kg/day	6 Monate
Natriumnitrit			Keine Daten verfügbar.			

Aspirationsgefahr

Name	Wert
Bariumsulfat	Keine Gefahr der Aspiration
Trizinkbis(orthophosphat)	Keine Gefahr der Aspiration
Titandioxid	Keine Gefahr der Aspiration
Aluminiumorthophosphat	Keine Gefahr der Aspiration
2-(Propyloxy)ethanol	Keine Gefahr der Aspiration
Zink-5-nitroisophthalat	Keine Gefahr der Aspiration
Zinkoxid	Keine Gefahr der Aspiration
Natriumnitrit	Keine Gefahr der Aspiration

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

Krebserzeugende und keimzellmutagene Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft (Stand: 2011)

<u>Chemischer Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Einstufung</u>
Titandioxid	13463-67-7	Krebserzeugend Kategorie 3A

Hautresorptive Wirkung bestimmter Bestandteile nach TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

2-(Propyloxy)ethanol (CAS-Nr.2807-30-9) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (TRGS 900)

Hautresorptive Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft

2-(Propyloxy)ethanol (CAS-Nr.2807-30-9) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (DFG)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von denen in Abschnitt 2 abweichen, wenn spezifische Einstufungen der Inhaltsstoffe von der zuständigen Behörde festgelegt wurden. Zusätzliche Informationen die zur Einstufung des Produktes führen, sind auf Anfrage erhältlich. Daneben können Daten über Verbleib und Verhalten in der Umwelt der Inhaltsstoffe von der Einstufung des Produktes abweichen, wenn ein Inhaltsstoff unterhalb des Schwellenwertes für die Kennzeichnung liegt, ein Inhaltsstoff für eine Exposition nicht verfügbar ist oder die Daten für das vorliegende Produkt nicht relevant sind.

12.1. Toxizität**Akute aquatische Toxizität:**

GHS: Akut gewässergefährdend, Kat. 1

Chronische aquatische Toxizität:

GHS: Chronisch gewässergefährdend, Kat. 1

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

Stoff	CAS-Nr.	Organismus	Art	Exposition	Endpunkt	Ergebnis
Zink-5-	60580-61-2	Grünalge	Labor	72 Std.	EC(50)	0,16 mg/l

3M Scotchkote WB Epoxy Primer EA9WB, grey (Part A)

nitroisophthalat						
Natriumnitrit	7632-00-0	Grünalge	Labor	72 Std.	EC(50)	>100 mg/l
Natriumnitrit	7632-00-0		Labor	96 Std.	LC(50)	0,048 mg/l
Zinkoxid	1314-13-2		Labor	72 Std.	EC(50)	0,046 mg/l
Zinkoxid	1314-13-2		Labor	96 Std.	LC(50)	0,23 mg/l
Zinkoxid	1314-13-2	Wasserfloh (Daphnie magna)	Labor	48 Std.	LC(50)	3,2 mg/l
Trizinkbis(orthophosphat)	7779-90-0	Regenbogenfische	Labor	96 Std.	LC(50)	0,09 mg/l
Zinkoxid	1314-13-2		Labor	72 Std.	Konzentration ohne Wirkung	0,021 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Testdaten verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Stoff	CAS-Nr.	Testmethode	Dauer	Messgröße	Ergebnis	Protokoll
Zinkoxid	1314-13-2	Labor Bioakkumulation	56 Tage	Bioakkumulationsfaktor	<=217	OECD 305E-Bioaccum FI-thru fis
Natriumnitrit	7632-00-0	Labor Bioakkumulation		Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	-3.7	Andere Testmethoden

12.4. Mobilität im Boden

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Derzeit sind keine Informationen verfügbar. Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Gereinigte Verpackungen können verwertet werden. Nicht gereinigte restentleerte Verpackungen von Gefahrstoffen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Entsorgung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Mögliche Entsorgungswege mit der zuständigen Behörde abgestimmen. Entsorgung durch (Sonderabfall-) Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Entsorgung durch (Sonderabfall-) Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

3M Scotchkote WB Epoxy Primer EA9WB, grey (Part A)

Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

080111* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

GR-2001-0277-4

ADR/RID: UN3082, Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g., begrenzte Menge, (Zink-5-nitroisosphat und Zinkphosphat), 9., III, (-), ADR Klassifizierungscode M6.

IMDG-Code: UN3082, ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S., (ZINC 5-NITROISOPHTHALATE AND ZINC PHOSPHATE), 9., III, LIMITED QUANTITY, EMS: FA, SF.

ICAO/IATA: UN3082, ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S., (ZINC 5-NITROISOPHTHALATE AND ZINC PHOSPHATE), 9., III, fish and tree marking may be required (> 5kg/l).

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Karzinogenität

Chemischer Name
Titandioxid

CAS-Nr.
13463-67-7

Einstufung
Gruppe 2B:
Möglicherweise
krebserregend für den
Menschen (IARC Group
2B: possibly
carcinogenic to humans)

Verordnung
International Agency
for Research on Cancer
(IARC)

Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des koreanischen "Toxic Chemical Control Law" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des australischen "National Industrial Chemical Notification and Assessment Scheme (NICNAS)" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach CEPA überein. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach TSCA überein.

Nationale Rechtsvorschriften

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG Stand 31.10.2008) sind zu beachten.

Wassergefährdungsklasse

WGK 2 wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten Gefahrenhinweise

H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H301	Giftig beim Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut .
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Liste der verwendeten R-Sätze

R21	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut .
R25	Giftig beim Verschlucken.
R36	Reizt die Augen.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R8	Kontakt mit brennbarem Material kann Feuer verursachen.

Änderungsgründe:

Keine Änderungsgründe verfügbar.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

Sicherheitsdatenblätter der 3M sind verfügbar unter: www.3m.com/msds

